

Eltern-Schüler-Brief 1/2026-27



MARTIN-LUTHER-SCHULE MARBURG

Liebe Eltern,

nach dem Ankommen im neuen Schuljahr, einem Schulfest, bei dem das Wetter uns doch hold war, sind die ersten Klassenarbeiten geschrieben und aktuell genießen unsere Schülerinnen und Schüler aus dem Abiturjahrgang hoffentlich ihre Studienfahrten.

Für unsere neuen Schülerinnen und Schüler waren sicherlich auch in diesem Jahr die Kennenlerntage in der Jahrgangsstufe 5 und das Floßbauprojekt in der Jahrgangsstufe 7 besonders wichtig. Auch die Jahrgangsfahrt der Q3 nach Buchenwald und Weimar fand gleich in der ersten Schulwoche statt.

Traditionell möchte ich Sie und euch noch vor den Ferien über die vielen Aktivitäten an unserer Schule informieren. Ich danke allen für die spannenden Beiträge und wünsche viel Spaß beim Lesen.

Eure/Ihre

Wyrola Biedebach

Marburg, den 01.10.2026

Herzlich willkommen an der MLS!

Einschulungsfeier der neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler

Mit Spannung und ein bisschen Aufregung erwartet, begann für die neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler am 10. August ein neuer Schulabschnitt an der Martin-Luther-Schule. Sie wurden während der Einschulungsfeier im Erwin-Piscator-Haus herzlich von Frau Biedebach willkommen geheißen.

Ein neuer spannender Weg beginne nun, so Frau Biedebach, ein Weg, der sich vielleicht noch etwas fremd anfühle, den die Schülerinnen und Schüler aber nicht allein gehen müssten.

Immer an ihrer Seite seien nicht nur Lehrerinnen und Lehrer, Sozialpädagoginnen und Eltern, sondern auch die neuen Mitschülerinnen und Mitschüler, um zu ermutigen und zu unterstützen.

Musikalisch eingerahmt wurde die Einschulungsfeier von den Bläser- und Gesangsklassen der Jahrgangsstufe 6, die eindrucksvoll zeigten, was sie im letzten Jahr gelernt haben.

Und endlich war es dann soweit! Die Schülerinnen und Schüler erfuhren, in welche Klasse sie kommen, und machten sich auf den Weg zum ersten Besuch im Klassenraum.

(Pfeiffer)



Der Förderverein EMS übergibt hochmodernen 3-D-Drucker an die Forschungswerkstatt der Martin-Luther-Schule:

Das diesjährige Sommerfest der Martin-Luther-Schule bot den perfekten Rahmen für ein ganz besonderes Highlight, das die Augen vieler Schülerinnen und Schüler zum Leuchten brachte.

Im Beisein der Schulgemeinschaft überreichte der Förderverein EMS einen nagelneuen Prusa 3-D-Drucker an das Team der Forschungswerkstatt. Mit dieser großzügigen Spende setzt EMS ein starkes Zeichen für die Förderung der digitalen und technischen Bildung an der Schule. Der hochmoderne Drucker ermöglicht es den Jugendlichen, eigene Ideen und Konstruktionen in greifbare Objekte zu verwandeln.

Das gesamte Team der Forschungswerkstatt sowie die Schülerinnen und Schüler bedanken sich von ganz Herzen für diese wert-schätzende Unterstützung ihrer Arbeit.

(Reißmann)



Ser-Sportfest zum Abschluss der Klassenfindungswochen

Das traditionelle Ser-Sportfest gehört zum festen Programm der MLS zu Beginn des neuen Schuljahres. Auch in diesem Jahr kamen am Freitag der zweiten Schulwoche alle Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen im Unistadion zusammen, um gemeinsam sportlich aktiv zu sein.

Bei besten äußeren Bedingungen erwartete unsere neuen MLS-Schülerinnen und -Schüler ein abwechslungsreicher Sportvormittag mit drei unterschiedlichen Wettkampfformaten: Auf dem Programm standen ein leichtathletischer Fünfkampf, eine große Biathlon-Staffel sowie ein kleiner Ausdauerlauf.

Im Mittelpunkt standen dabei bewusst nicht die individuellen sportlichen Leistungen, son-



Lernen und Handeln für unsere Zukunft

Wiederzertifizierung der Martin-Luther-Schule

Die Martin-Luther-Schule wurde auch 2026 als Umweltschule wiederzertifiziert. Das Zertifikat „Umweltschule – Lernen und Handeln für unsere Zukunft“ ist eine Auszeichnung, die vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und vom Hessischen Kultusministerium für das besondere Engagement einer Schule im Bereich für nachhaltige Entwicklung (BNE) vergeben wird.

Mit den zwei eingereichten Projekten hat die MLS in den vergangenen beiden Schuljahren ihre langjährige Tradition als Umweltschule erfolgreich weiterentwickelt:

Projekt: Ernährung in Zeiten des Klimawandels

Ziel des Projektes war, die Schülerinnen und Schüler für ökologische Themen, den Klimawandel und die Kohlenstoffdioxid-Problematik (Welchen Einfluss hat meine Ernährung?) zu sensibilisieren und ihnen Freude und Genuss beim Zubereiten von „klimafreundlichen“ Mahlzeiten zu vermitteln. In der Projektwoche wurde dann gemeinsam geplant, gekocht und gegessen. Die Schülerinnen und Schüler waren mit viel Freude dabei und haben viele eigene Ideen gemeinsam umgesetzt.



Projekt: Projektwoche zu nachhaltigen Städten und Gemeinden mit unserer spanischen Partnerschule für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 (Erasmus+)

Das Projekt wurde in einer Mischung aus eigenem Erarbeiten (z.B. Stadtplanung), Exkursionen (z.B. Hessenpark, Frankfurt) und spielerischen und künstlerischen Elementen (z.B. Bauen eines Fachwerkhauses, T-Shirts gestalten) umgesetzt.

Während des Besuchs der spanischen Schülerinnen und Schüler lag der Schwerpunkt auf der Gestaltung nachhaltiger Städte und Siedlungen, während beim Gegenbesuch unserer Schülerinnen und Schüler die Auswirkungen von und Alternativen zu Fast Fashion betrachtet wurden.

(Pfeiffer)

Floßbau-Projekt der 7. Klassen der Martin-Luther-Schule-Action an und auf der Lahn!

Wie kann man aus vier schwimmfähigen Tonnen, vier Kanthölzern, sechs Dielen und Spanngurten ein schwimmfähiges Floß bauen? Dieser kniffligen Aufgabe stellten sich die fünf 7. Klassen der MLS nach den Sommerferien gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern.

Nach ein paar actionreichen Aufwärm- und Kennenlernspielen startete das Bauprojekt – angeleitet von Frau Nordheim-Schmidt, Frau Endl und Frau Fernandez – jeweils in Kleingruppen von sechs bis sieben Schülerinnen und Schülern. Mit viel Engagement und Spaß wurde diskutiert und geplant, ausprobiert und gebaut.

Nachdem alle Flöße fertig waren, wurden sie zu Wasser gelassen und die Fahrt konnte losgehen. Mit Paddeln mussten die Gruppen versuchen, ihr

Floß zu bewegen und zu steuern, ohne dass jemand im Wasser landet. Das gelang aber nicht immer.....

Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer konnten jedes Floß besuchen und die Stabilität testen. Zum Abschluss mussten die Bauwerke wieder auseinandermontiert und die Materialien verstaut werden, damit auch weitere Klassen das tolle Projekt durchführen konnten. Ein sehr erlebnisreicher und schöner Tag für alle Beteiligten!

(Pfeiffer/Schmidt)



dern das gemeinsame Abscheiden der jeweiligen Klasse. Teamgeist, gegenseitige Unterstützung und kräftiges Anfeuern waren daher besonders gefragt, wodurch die neu zusammengesetzten Klassen weiter zusammenzuwachsen konnten. Kein Sportfest funktioniert ohne den Einsatz vieler Helferinnen und Helfer: Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle den Schülerinnen und Schülern unseres Schulsanitätsdienstes, die sich während des Sportfestes engagiert und professionell um kleinere und größere Verletzungen gekümmert haben. Ebenso bedanken wir uns bei der Klasse 10d, die die einzelnen Wettkampfstationen zuverlässig und vorbildlich betreut und damit wesentlich zu einem gelungenen und reibungslosen Ablauf beigetragen hat.

Steffen Gläser

(Schulsportleiter MLS - Fachschaft Sport)

Shakespeare in den Englisch-LKs

In der Q3 beschäftigen sich die Englisch-LKs in der Regel mit einem der meist gespielten „playwrights“ weltweit. Wie sich herausgestellt hat, gibt es auch an der MLS begnadete Sonettschreiberinnen. Die beiden folgenden Ergebnisse sprechen für sich.

(Stein)

My own sonnet – Sonnet of Seasons

As summer's sun rises going slow,
And darkness leaves to let it shine so bright,
A swift wind cools the hot air in a flow
Seest thou the reveling folks turn in the light?
Whilst fellows turn, grounds lay hold of the sere¹,
The yellow leaf in colder nights sweeps slow
With pittering drops, with fires warm in here
Dost thou feel the well-nestedness² all through?
Plummeting drops frosting, averring³ hiems⁴,
Snowy roads, glistering trees, also coldened weeps
While cressets⁵ burn, warming and making dreams,
Doth blankets capture thy for rest and sleeps?
Almighty spring with flower's blooming buds,
Oh, mighty seasons, we shall share warm hugs!

Lina S. - 21st August 2026

¹sere = dried up, withered leaf

²well-nestedness = (neologism) being comfortable, "gut eingebettet"

³averring (to aver) = to declare or affirm something with strong confidence

⁴hiems = latin = winter, poetic word for winter

⁵cressets = iron cup / basket / open vessel used to burn e.g. oil to use as a torch

Writing a Sonnet

Thy portrait hangs beside my bed at night
And watches while I whisper thee to sleep
I know the hour wherein thou dim the light
Each secret promise thou hast sworn to keep
I traced thy name upon the windowpane
And kept the sheets where once thy tears had been
Though thou wert gone, thy presence still would reign
For love makes leaving but the sinner's sin
Thou hast no need to swear thy love to me
Nor speak the vows that others beg to hear
I need to know where thou art wish to be
And feel thy presence haunting ever near
Thou say'st that love should set the loved one free
Yet what is love, if thou mayst flee from me?

Lotta Völk, Q3

Create your space: Die 8e gestaltet Marburg mit

Ende August hat die Klasse 8e in einer Doppelstunde am Beteiligungsprojekt Create your space, organisiert von der Jugendförderung Marburg, teilgenommen. In 3er- und 4er-Gruppen haben die Schülerinnen und Schüler mithilfe eines Fragebogens verschiedene Orte in Marburg unter die Lupe genommen und aus jugendlicher Perspektive unter anderem beurteilt, wie wohl sie sich dort fühlen und welche Noten die Plätze verdienen. Bewertet wurden der Hauptbahnhof und der Schülerpark in der Nordstadt sowie der Elisabeth-Blochmann-Platz, der Gerhard-Jahn-Platz, der Rudolphsplatz und das Erwin-Piscator-Haus in der Innenstadt. Die Befragung erfasste nicht nur nach Noten, sondern bot Raum für konkrete Vorschläge, wie die Orte schöner und attraktiver werden könnten. Häufige Wünsche waren mehr Sitzmöglichkeiten wie Bänke, mehr Begrünung durch Bäume und Pflanzflächen sowie Angebote für Bewegung im Freien, etwa Outdoor-Fitnessgeräte. Viele kreative und durchdachte Ideen kamen zusammen und zeigten, worauf Jugendliche bei der Gestaltung ihres Lebensraums Wert legen.

Besonders wichtig war, dass die Schülerinnen und Schüler nicht nur Meinungen abgegeben haben, sondern dadurch auch konkrete demokratische Mitwirkung erfahren konnten: Ihre Rückmeldungen geben Planenden wertvolle Hinweise, wie öffentliche Räume jugendfreundlicher gestaltet werden können.

(Deurer)

Konzert des Musik Leistungskurses der Q3

Einen tollen Konzertabend erlebten die Zuhörerinnen und Zuhörer am 17. August in der Kulturhalle der MLS. Der Leistungskurs Musik des Abiturjahrgangs unter der Leitung von Herrn Förster präsentierte sein Können in einem vielfältigen und abwechslungsreichen Programm.

Unterstützt wurden die Schülerinnen und Schüler des Musik-LK durch Freunde als zusätzliche Sänger (Jona Madry, Lucas Grundmann, Levi Meidow und Jasper Neelsen).



Neben gemeinsam vorgetragenen Stücken, wie z.B. dem Eingangsstück aus dem Film *Frozen* (Vuelie SSAA) und der Zugabe am Ende des Konzerts (*Shalom Aleichem*) präsentierten die Schülerinnen und Schüler auch Solostücke, so spielte Lydia Marie Saalbach eine eigene Komposition auf der Marimba.



Einen besonders humorvollen Programmpunkt boten Yuki Epping, Elisa Wege und Jule Schoof. Zu Beginn spielten die drei absichtlich die Instrumente der jeweils anderen (Horn, Cello und Geige). Anschließend wurde die „richtige“ Besetzung hergestellt und ein selbstgeschriebenes Stück von Yuki Epping gespielt.

(Lydia Saalbach, Pfeiffer)



Exkursion der Russischkurse in das Museum für russlanddeutsche Kulturgeschichte

Am 15.06.2026 haben wir mit allen Russischkursen eine Exkursion in das Museum der russlanddeutschen Kulturgeschichte nach Detmold unternommen. Um 8 Uhr sind wir gemeinsam mit dem Bus von der Schule aus gestartet. Vor Ort angekommen, standen drei Programmpunkte auf dem Plan.

Zunächst nahmen wir an einer Museumsführung teil, die in zwei Gruppen mit einer deutsch- bzw. russischsprachigen Führung durchgeführt wurde. Anschließend konnten wir in einem Workshop historische Gegenstände und Dokumente betrachten, erforschen und chronologisch einordnen, zum Beispiel eine 200 Jahre alte Bibel, eine Fufaika (Steppjacke) oder einen Brief eines Fünfzehnjährigen aus dem Arbeitslager. Zum Abschluss machten wir eine kleine Rallye durch das ganze Museum, bei der wir in Kleingruppen verschiedene Fragen beantworten mussten. Danach traten wir auch schon wieder die Rückfahrt an. Insgesamt war der Tag sehr interessant und abwechslungsreich gestaltet. Durch die verschiedenen Programmpunkte konnten wir viele neue und genauere Einblicke in die Geschichte und Kultur der Russlanddeutschen gewinnen. Besonders spannend war die Exkursion für viele von uns, da einige selbst russlanddeutsche Wurzeln haben und dadurch einen persönlichen Bezug herstellen konnten.

(Vera Berberich)



Wandertag der 9e

Die 9e begab sich am Wandertag vor den Sommerferien zu Fuß von der MLS ins Lahntal nach Goßfelden, um zu grillen und gemeinsam das Schuljahr ausklingen zu lassen.

Dabei übernahm der Schüler Jakob Adler die Rolle des scouts und führte, mit sicherem Gespür und fest vernetzt mit seinem Handy, die Klasse über das Michelchen zum Behring- Mausoleum, auf verschlungen Waldwegen über die Behringwerke nach Michelbach und letztendlich zu eisgekühlten Getränken, Wurst, Steak und Eis ins Lahntal.

Besonderen Dank gilt der umsichtigen Planung der knapp 13km langen Strecke, war diese doch meist beschattet, was bei den hochsommerlichen Temperaturen sehr angenehm war.

(Wißner)



Ein romantischer Spaziergang durch Marburg

Am 16.09.26 veranstalteten wir als Deutschkurs von Frau Biedebach unseren Ausflug zum Romantikmuseum in der schönen Marburger Oberstadt. Dort erwartete uns nach der Ankunft ein kurzer Einstieg in die sogenannte „Marburger Romantik“, ihre berühmten Vertreterinnen und Vertreter, wie Clemens Brentano, Sophie Mereau und die Gebrüder Grimm, und was sie so besonders machte.

Danach ging es auch schon los und wir besichtigen das Haus der Gebrüder Grimm sowie den alten Forsthof unter dem Schloss, in dem der berühmte Friedrich Carl von Savigny, später auch mit seiner nicht weniger bekannten Schwägerin Bettina Brentano (später von Arnim), lebte. Auf diese interessante Frau legten wir einen besonderen Schwerpunkt.

Wir besuchten außerdem den Bettinaturm und hatten danach die große Chance den, kleinen Pavillion neben dem Turm von innen zu sehen, der ein wunderbar informatives Andenken an die eindrucksvolle Schriftstellerin, ihr Leben und z.B. ihre Beziehung zu Karoline von Günterode ist.

All diese Informationen und Eindrücke haben wir Frau Prof. Dr. Metz-Becker zu verdanken. Sie nahm sich die Zeit, uns diese Orte nicht nur zu zeigen, sondern uns auch diesen beeindruckenden literarischen Zeitraum der Geschichte anhand von Briefen und Büchern zu erläutern. Ohne viel Vorwissen zu benötigen, haben wir so die Romantik und die Lebensgeschichten ihrer Repräsentanten mit ganz anderen Augen sehen können.

(Juliane Pflüger, Q1)



Termine

- 13.11.2026 Elternsprechtag Klassen 5
- 18.11.2026 Kammerkonzert der MLS in der Aula um 19.00 Uhr
- 14.12.2026 Winterkonzert – Peter & Paul um 18.00 Uhr

Ich wünsche euch und Ihnen erholsame Herbstferien!

Herzliche Grüße

Eure/Ihre Wyrola Biedebach

Schulleiterin

**Erasmus+**
Enriching lives, opening minds.

**mls**
MARTIN-LUTHER-SCHULE MARBURG

HO&BO IM AUSLAND

GEFÖRDERT DURCH ERASMUS+

Hast du Interesse dein Praktikum in der Q1 im europäischen Ausland zu machen?

Dies kann mit Fördergeldern der EU finanziert werden.

 Bei Interesse melde dich bei lutz@mls-marburg.de

